

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 2 (1789)

**Heft:** 27

**Rubrik:** Nachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nachricht.

40 bis 50 Säume Avernachter Wein vom Fahrgang  
1779 wird um einen billigen Preis zum Kauf ange-  
tragen, was die Bezahlung betrifft: kann entweder  
bar bezahlt, oder aber bis zur Abzahlung 4 von 100  
verzinset werden. Wie auch 30 Säum von Anno 1780  
Im Berichtshause zu vernehmen.

## Der Schwiegersohn.

Ich höre viel darüber sprechen,  
Dass Matz sein einzig Kind, dem Man zum Weibe giebt;  
Der immer wider ihn viel Feindschaft ausübt:  
Doch könnt er sich wohl besser rächen?

Man fragte einen türkischen Abgesandten, wie er das  
Frauenzimmer in Paris finde. Ich kann nicht darüber  
urtheilen, sagte der Musulmann, sie haben ja immer  
Larven vor dem Gesichte.

Man machte den Gesandten des Hyder Ali die gleiche  
Frage: Einer aus ihnen antwortete: Ich finde sie,  
wie den Mond hinter dem Gewölke.

Als man beym Minister \*\*\* die nämliche Frage auch  
dem Holländischen Gesandten Van der Höck machte,  
sagte er mit der bedächtlichsten Staatsmine: Darüber  
mögen Ihre Hochmögende entscheiden; ich will die Sache  
ad referendum nehmen.

## Das gute Kind.

Eine wahre Geschichte.

An Freund 3 \*\*.

Ein Mann, der seine reiche Pfründe  
In Vormundschaft und in Proceszen fand,  
Der reiche Mann gieng jüngst mit seinem Kinde  
Und seinem Diener auf das Land.